Entwicklerdokumentation
SqlSurfer

SqlSurfer

Version 0.95.7

www.sqlsurfer.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
1 Einleitung 3
2 Versions-Änderungsnachweis 4
3 Buildprozess 5
4 Features 6
5 Lizenzen 7
6 Todos 7

1 Einleitung

Diese Dokumentation beschreibt die Umgebung mit der der SQL Sufrter erstellt wird und den Buildprozess um das Executabe zu bauen.

2 Versions-Änderungsnachweis

Im Änderungsnachweis werden für jede Version die vorgenommenen Änderungen protokolliert.

Version	Beschreibung
0.95.1	• Exportieren der SQL Scripts der Exporter
0.95.2	• DB Export exportier qut_exp_*.sql auch wenn in der Ausführung ein Fehler auftritt. • Einige neue Tutorials (Power Point, Derby)

3 Buildprozess

3.1 Struktur des Sourcecodes

Alle Sourcen liegen unter javasrc.

Eine lauffähige Version wird im bin Verzeichnis durch den Buildprozess aufgebaut.

Verzeichnis	Bedeutung
javasrc javasrc_velocity javasrc_free	
build_src	Zusätzliche Files für den Buildprozess
Doc	Dokumentation
Bin	
build_img	Bilder für das Webfrontend
Examples	Testprogramme
genswt_src	Source für den Generator genswt
Html	Sourcen für das Webfrontend
Javacompasrc	keine Ahnung ?????
Lib	alle Bibliotheken
tutorial	Viele kleine Beispiele

Ant Tasks

Name	Funktion
Clean	löschen aller durch das build gebauten Dateuen (d.h. auch das komplette bin Verzeichnis)
clean_tutorial	Löschen alle Dateien die durch Starten des Tutorialbeispiele erzeugt werden.
Env	befüllen des bin Unterverzeichnisses mit libs autoload Verzeichnis, .sh scripten
Classes	übersetzen alles sourcen in das classes Verzeichnis
Jar	Packetieren der classes in ein bin/sqlsurfer.jar (verschlüsselt) und bin/sqlsurfer_classes.jar (unverschlüsselt)
Exe	Bauen einer sq.exe

Dateien

Datei	Beschreibung
sqlsurfer_lib.jar	Alle eingebundenen Bibliotheken die der sqlsurfer benötigt.
sqlsurfer_classes.jar	Die Sourcen des SQL Surfers

	unverschlüsselt
sqlsurfer.jar	Die Sourcen des SQLSurfers verschlüsselt

3.2 Einrichten der Entwicklungsumgebung

- Auschecken des SVN Repositories sqlsurfer
- Installation von JacoZoom. Dies muß gemacht werden da die registry Key verwendet werden
- Installation der Lizenz von exe4j
- Bilden des Projektes mit ant exe

3.3 Bauen einer Version

1. In der Datei build.xml die Version einstellen und ant classes aufrufen
2. in sqlsufer.doc Version anpassen und Änderungsnachweis pflegen dann speichern
3. das sqlsufer.doc dann als pdf drucken und in javasrc/com/sqlsurfer/help abspeichern
4. ant all
5. Testen
6. Einchecken

4 Features

- CSV Exporter mit FileSplit, inkl Header auch in weiteren Dateien und rollierenden Dateinamen
- Saubere Unterstützung von \r\n bzw \n oder \r
- truncate statt delete nochmal prüfen
- editoren für endungen z.b. .csv, .txt .... wissen wie man die anstarted. Sauberes auslesen der registry
- Option: nach erfolgreicher zip file bildung outfile löschen
- wie steurt man das löschen von vba makros: bei den fill makros sowie bei eingefügten makros
- zusätzliche LogInformation die beim CSV-Export die Anzahl der gespeicherten datensätze ausgibt.
- obfuscater ordentlich einbauen
- Suchen und ersetzen in textfeldern
- PDF dokument aus resource laden und über hilfe mit named destinations anzeigen
- Active Flag für Exporter, ggf. nur einer enabled
- Testmudus, Starten nur eines Elementes
- Testen der Macros auf Kompilierbarkeit. Immer eines ohne Macrocall testen in der Kompilephase
- Zoombefüller: Ein Fenster immer sichtbar, rest versteckt. Machbar ??
- jdbc Treiber als richtiges Treibermodell (Files in subdir und alle Files aus Subdir ziehen)
- Fenster command sollte breiter sein
- SQL-Kommandos/Makros gruppieren /Ordner anlegen klappt nicht
- Shellausgabe: einzelnen SQL-Commandos durchnummerieren klappt nicht
- Gleiche IDS bei Exportnamen geben keine Fehlermeldung aus
- SQL Kommandos/Makros kopierne bzw Klonen
- Langugage Velocity aus default parameter (oder über Optionen einstellbar
- Paramterer als Nummern
- In der Doku fehlen die Logkategorien

- Zoomfast Befüller kann keine Datums => Das Feld bleibt leer
- Gesamtlaufzeit = -1
- Lock in Excel-Sheet wird nicht geprüft-> prüfung über Logging visualisierbar machen
- Felder durchschleifen
- Einzelstart
- Einzelstart mit Prozesskette
- Enabled Condition bei Paramtern
- BrechnungsCondition bei Parametern
- Datumsbrechung mit Shifts + im SQ_JOB api. für Cond bei Parametern
- Funktion Save+cancel bei Frame Buttons
- Miglayout.com verwenden
- Change out to leer => mit ????
- Edit File (je nach Type) Button aüf alle File Felder
- Datenbankspalten mit Ersetzerkonpet noch überdenken
- Combo bei Sprache
- freemarker + velocity als script plugin
- Jobabruch bei Fehler: Kompletter jobabbruch, Abbruch aller Nachfolger, kein Abbruch,???
- SQL next Exception mit ausgeben im ErrorDialog
- MSG Dialog für fehler selber machen
- SQL es sind die zusätzlichen Exception infos mit einzelen und auch die Liste der attribute zu heften.
- Arg als Param

5 Lizenzen

Nur build:
==========
ant
proguard
nativej

Libs:
=====
common-io copied
cryptix copied
jacoZoom Das jar enthält keine Lizenz
jface copied
log4j copied
poi copied
xerces copied

Drivers:
========
derby
mysql
oracle
sybase

freemarker
velocity

6 Todos

Erledigt:

- neuen oracle treiber mit mehr als 64535 Rows batch testen (alt 10.2.0.1.0)
- nullpointer compilerAPI Call result bei 2672 column 57
- Scheifenerkennung im Scheduler einbauen
- bei sybase direkter jdbc connection rmdb bsp klappt paralleler abzug nicht
- velocity.log wird ggf im verzeicnis angelegt, besser wäre wenn die logs in das logsystem integriert werden
- .ini file für memalloc
- In der Light version muss die sequentielle Reihenfolge gemäß Abhängigkeiten erfolgen und nicht gem Reihenfolge in der XML-Beschreibung.
- Nicht genügend Speicher (Fehler 7)
- .lic file muß im installationsverzeichnis stehen
- xml exporter sollte bei werten die dem default entsprechen nichts ins xml schreiben (z.B. type="sqlquery". Dies trifft vor allem DSingelSel Objekte und DMultRef)
- neue oracle version nehmen, da batch insert über 65525 sonst nicht klappt.
- ggf. wid ein kompletter Pfad als SQL-Dateiname verwendet. Entsprechend wird im Log auch der gesamte Pfad mit angezeigt.

Offen GUI:
- revert button im gui
- Doku.pdf in Dialogen. Problem mit dem Grab des Dialogfensters
- Eigene Icons
- Testen .sq.xml als Extension
- starten ohnen arg sollte klappen
- Leer als default für Int Werte -1 ist Käse
- scroll bei tab
- editable=false bei ListAdd von DMultiRef klappt nicht
- SWT Libs 3.6.1 downloaden !!!!

Offen Exporter:
- obj2zoom von Datem mit wochentag usw ist käse
- DB Exporter + Reourcemanagement klappt nicht
- drop table wird ausgeführt obwohl auf false gesetzt. Ggf auch Fehler im Log
- saubere regelung wann ein vba codemodul exportiert wird und wann eine Zellbefüllung statt findet
- #DS in not transparent > 65535 gibt Fehler aus (als VBA Error)
- CSV Exporter verwendte aktuelle LOCAL.GERMEN das sollte einstellbar sein (zuerst Konzept).
- catch von JNIExceptions noch offen
- starten des vba moduls klappt nicht bei zoom fast befüller
- reihenfolge der neuen Sheets die durch templates erstellt wurden
- Änderungen für Excel startbarkeit; - VBA scripte, Makroenables dokumentieren
- fehler in writeData wird ggf 1000 mal ausgegeben das ist nicht gut also ggf log repeater einbauen
- zellranges bei allen exportern ordentlich prüfen und Fehlermeldungen sauber anpassen (Fehler wenn transponiert,leere Startzelle und überschrift ein zoomfast, dann wird Check in script auf Range > 255 nicht klappen da einmal i+0 und einmal i+1
- Löschen leerer Sheets bei neuem Template
- bei exportdb fälschlicherweise wird immer ein .sql angelegt
- catch von ComJniExceptions in den Exportern ordertlich verarbeiten unf nicht printstacktrace
- wenn beim zoom makro auswerten das makro bereits existiert bricht das starten ab. das sollte ggf nicht so sein.
- writecon wird nicht gesetzt wenn der dbexporter nicht im directexport modus

Offen:
- im complie step: vorbereitungsschritte durchführen:
  - db conns checken

  - dbconns öffnen
  - outputfiles checken auf existenz, und schreibbarkeit, ggf alte files löschen
  - bei sqls explain plain aufbauen und damit startbarkeit checken
  - beim deployen des codemoduls wird der codemodulname nicht gesetzt
  - vba code checken ???
- wenn eine connection nicht in den prefs ist, wird eine fehlermeldung ausgegeben, aber das prg nicht beendet. Erst nach Strg+C
- wenn keine id für ein command vergeben wird steht auch nichts im log
- out filename hat eine default für leer und zusätzlich wir es als entscheidungshilfe für eine sql file verwendet, das klappt so nicht.
- SystemRoot aus system ziehen für Bindung an Ext
- Starten von extermen Progs mit Ex Checken
- private String cmd="\"%0\" \"%1\""; genSWT qoutet im generierten Code die Defaulsetzungen nicht.
- Fehlermeldung bei der Abarbeitung soll ggf. zu Abbruch des gesamten Jobs oder besser zu Abbruch der Folgeprozesskette führen.
- SQL Logs: Es sollte immer klar sein wo das herkommt.
- Exec batch Es sollte immer der name des Kommandos mit ausgegeben werden.
- number (*,0) wird zu (10,0) bei Auslesen über Sybase und EIntragen in Oracle.
- static void param fkt des shedulers sollte für jeden job separat gespflegt werden
- leere sqls erzeugen keine fehlermeldung sondern führen zu einem Überspringen des Statements (oder anderes Konzept)
- Das Private Key des Criptix Package shet im Klartext im class file, Das private key für javozoom steht auch im klartext in der Datei
- Syntax Freemarker wie schreibt man ${SQ_JOB.javacall} richtig .... saubere beispiele in Doku
- Mit was werden JobElemente wie sqlconnection, out dateinamen usw. gebildet velocity oder freemarker
- Imagedarstellung auf der Webseite klappt nicht richtig
- dokumentieren wie outnamen gebaut werden mit freemarker oder velocity
- Syntax dokumentieren von Velocity und Freemarker von genau Klammer
- Die Fehlermeldung exportConnection Logger.CON.error_driver_not_found gibt falsche argumente aus, da sie zu weit oben in der hierarchi gefangen wird

- Batch Paramter übernehmen
- File not found bei cmdFile => exception + prepare state not is closed